

Saison 2001/02 (1. Landesliga)  
14. Runde: Samstag, 23.03.2002 um 15.00 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Ried 1b 3:1 (1:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Hofer Stefan - Schuster Dietmar, Beham Rene, Turner Ralph, Unger Alexander (88. Stallinger Christian), Auer Horst, Engleder Manuel, Wöss Martin, Wögerbauer Günter, Schuster Klaus (81. Pribyl Milan), Ensberger Roman (68. Wild Johannes)

### **Aufstellung Ried:**

Harrand - Feichtinger A., Feichtinger J., Aichinger, Bertl, Milos, Baumgartner, Stockinger, Winkelbauer, Jusic, Kovljen

### **Torschützen:**

1:0 (05.) Martin Wöss  
2:0 (47.) Klaus Schuster  
2:1 (61.) Andreas Feichtinger  
3:1 (83.) Milan Pribyl

### **Gelbe Karten:**

Rene Beham, Roman Ensberger, Klaus Schuster, Dietmar Schuster;  
Jusic, Baumgartner

**Zuschauer:** 250

**Schiedsrichter:** Winklinger

### **Spielbericht:**

Bei prächtigen äußeren Bedingungen bestritt Union Wohnpoint Rohrbach/Berg das Nachtragsspiel gegen die Amateure des Bundesligisten SV Josko Ried. Das Spiel begann mit einem "Knalleffekt". Nach einem Eckball bezwang Martin Wöss mit einem Flachschiß den Rieder Torhüter und es stand nach knapp 5 Spielminuten 1:0 für die Heimmannschaft.

In weiterer Folge war das Spiel von der taktischen Disziplin beider Mannschaften geprägt. Niemand wollte einen Gegentreffer einstecken und so entwickelte sich ein Spiel auf Abwarten und die Torchancen waren Mangelware, sodass auch mit 1:0 die Seiten gewechselt wurden.

In der 2. Spielhälfte startete Rohrbach/Berg ähnlich stark wie in der 1. Hälfte.

Nach einem schönen Angriffszug in der 47. Minute bezwang Klaus Schuster den Rieder Torhüter mit einem perfekt ausgeführten Heber.

Ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel lebendiger und auch härter. In der 56. Minute wurde Klaus Schuster im Strafraum zu Fall gebracht, Schiedsrichter Winklinger ließ Vorteil gelten - eine sehr fragwürdige Auslegung - und ein weiterer Mitspieler scheiterte beim Abschluss am Rieder Schlussmann. In der 61. Minute verkürzte A. Feichtinger auf 1:2 - Feichtinger konnte ungehindert über das halbe Spielfeld marschieren und aus rund 20 m zog er ab und der Ball landet genau in der rechten unteren Ecke vom Schützen aus gesehen. Damit wurde es noch einmal

richtiggehend spannend. Ried machte auf und so ergaben sich für Rohrbach mehrere Konterchancen für Engleder, Unger und Wild, die leider nicht in Treffer umgemünzt werden konnten.

In der 80. Minute erwies sich der Rohrbacher Schlussmann Stefan Hofer wieder einmal als Retter in der Schlacht - dem Rieder Kovljen gelang es nicht, ihn zu überspielen als er alleine auf ihn zulief, da Hofer den Winkel geschickt verkürzt hatte.

In der 83. Minute klappte bei Ried die Abseitsfalle nicht, Alexander Unger spielte nach einem schönen Angriffszug zu Milan Pribyl auf und dieser stellte aus kurzer Distanz auf 3:1 für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg und damit war die Entscheidung gefallen.

Mit dem 1. Sieg im Frühjahr holte sich Rohrbach/Berg drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg und rückte damit auch in der Tabelle nach vor.

Am kommenden Samstag empfängt Rohrbach/Berg die Amateure des LASK und nach den zuletzt gezeigten Leistungen und mit den Zuschauern im Rücken müsste ein weiterer voller Erfolg zu schaffen sein.